

Liebe Leserinnen und Leser,

was Ende 1976 als Frankfurter Fachschaftszeitschrift der spontaneistischen Linken bei den Medizinstudierenden begann, hatte naturgemäß keinen richtigen Plan – schon gar nicht den, einmal 40 Jahre alt zu werden. Zentral waren uns die Kritik am „herrschenden Gesundheitssystem“ sowie – und das war damals wie heute nicht gerade Zeitgeist – Diskussion und Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen. Erstere gab es Ende der 1970er reichlich: Wir hatten keinerlei Probleme die Seiten zu füllen, waren aber trotzdem überrascht, dass sich innerhalb weniger Jahre *Mabuse*-Gruppen an fast allen deutschen medizinischen Fakultäten bildeten. Zweiteres war zunächst nur ein hehrer Anspruch.

Daran änderte erst der legendäre Berliner Gesundheitstag im Mai 1980 (das erste Treffen von 10.000 Menschen aus verschiedenen Gesundheitsberufen) etwas: Hier formulierte sich das Unbehagen an den Strukturen im Gesundheitswesen, der Verdrängung der Rolle der Ärzte im Nationalsozialismus, den Zuständen in der Psychiatrie und vielem mehr.

Durcheinandergewirbelt wurden wir akademischen *Mabuse*-Macher dann ab Mitte der 1980er Jahre: Viele mussten ihre politischen

Aktivitäten durch Facharztausbildung und Familiengründung deutlich zurückfahren. Gleichzeitig gab es eine Emanzipationsbewegung innerhalb der Krankenpflege und *Dr. med. Mabuse* war plötzlich mit einer Pflegeredaktion konfrontiert, die den Anspruch aus der Gründungsphase einforderte. Bei allen schwierigen inhaltlichen Auseinandersetzungen hat nicht zuletzt dies der Zeitschrift durch eine Erweiterung der Leser-Basis zu seinem 40. Geburtstag verholfen. Die ehrenamtliche und für uns so wichtige Pflegeredaktion ist jetzt schon seit über 25 Jahren aktiv.

Dr. med. Mabuse ist nach wie vor die einzige Zeitschrift, die von verschiedenen Berufsgruppen gelesen wird und das macht uns auch an unserem 40. Geburtstag stolz.

Allen, die uns in der langen Zeit unterstützt, mit uns über eine solidarische Gesundheitspolitik gestritten haben, allen AutorInnen und natürlich Ihnen als treue LeserInnen möchten wir ein herzliches Dankeschön sagen und mit Ihnen auf unser Jubiläum anstoßen!

Hermann Löffler

PS: Unsere Geburtstagsfeier haben wir auf 2017 verschoben, der Termin wird noch bekannt gegeben.



Foto: Niils Arthur

Das Team des Mabuse-Verlages feiert das Jubiläum und wünscht Ihnen erholsame Feiertage und alles Gute, Gesundheit und Glück im Neuen Jahr!

